

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die haiden wan ir hochste degē
 Waz in dem streit tot gelesē.
 Der Al solicher manhait pflast
 Daz ir trost an im am last
 Für die andern all
 Von dez helldez vall.
 Liez sich der streit do schaiden
 Also daz die haiden
 Müsten listoz gelisen
 An wer wegund do sigen
 Dauid er slug die haidenschaft
 mit Also vemeleicher chraft
 Daz ir wenig genaz
 wan der mit not entrumē waz.
Do nu seendet waz der strit
 Dar nach für chumk dauid
 Gen Jerusalem wider haim
 do wurden die lein dez enain.
 Git einēz mütez ler
 daz dauid nimmermer
 Dar nach in chamen streit chomē
 daz in an im icht wurd wendē.
 Jrez selikez pezerē tail
 Vnd irahelisch höchtez hail.
Nu chlast iren chlaggleiche vngem
 die haidenschaft daz ir do geschah
 Do Ielbynedob lag tot
 von der chlaggleichen not.
 Wesampt sich vil weiten
 Auer in den selben zeiten
 Die verworcht haidenschaft
 mit ir werleichen chraft.
 Vnd füren mit chrestleiche hant
 Auer in dauidēz lant.
 Vnd herten vemeleich
 daz her für in daz reich.

Mit chraft vñ mit vemeleich hat
 ein rit waz seph genant
 Der waz Ielbynedob pruder
 dez leib waz in sem müder
 Gewachsen in der mazz lank
 groz An chraft An streit nicht chrank.
 Gen dem Iob dauidēz her
 für mit ritterleicher wer.
 Vnd mit ritters wizen wol bewart
 ein herrter streit von in do wart.
 In dem die frech haidenschaft
 wart so gröfleich listhaft
 Daz ir spil verliesen galt
 seph der rit der degen valt
 Iren schaden vñ ir laitleich vngemach
 An den iraheliten rach
 Vnd schandigt die goz schar
 mit vemeleichen siten gar
 Wan maniger von im schaden nam
 An den er in dem streit cham
 Daz ersach Bilotay
 ein frecher helt den Iude py
 Der in dauides rot stait
 der selb mit vnuerzaster manhait
 durch prach er der haidē schar
 auf seph den grozen risen dar
 Drangt er vnd slug in sazehant
 daz er tot vil auf den lant
 Vnd daz nach der selben zit
 vor im mit frid welaib dauid.
 Daz er in fürwaz irē nicht
 für war die heilist geschrift vns siht
 Der haiden her müst verzagen
 do der ris ward erflagen
 Vñ fluchen vnwerleich
 Iob der degen reich.

